



Gemeindenachrichten

Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde Aschach a. d. Donau

Nr. 4/2015

Hochwasserinfoveranstaltung im Eferdinger Becken



(Quelle: Landespolizei Kommando OÖ)

Landesrat Anschober, die Bürgermeister der Region und die zuständigen Beiratsmitglieder haben seit dem Hochwasser 2013 intensiv an der Aufarbeitung dieser Katastrophe sowie an Verbesserungsvorschlägen für das Eferdinger Becken gearbeitet:

Nun sind die Ursachen-Analysen abgeschlossen, Prof. Theobald von der Uni Kassel kann seine Ergebnisse zu den Fragen der Wehrbetriebsordnung und des Sedimentmanagements präsentieren. In der gelben Zone haben 149 EigentümerInnen ihre Liegenschaften schätzen lassen, die Entscheidungsfrist über eine mögliche Absiedelung läuft bis Ende des Jahres. Dennoch schreitet die Umsetzung der Umsiedlungsangebote gut voran, und die ersten Förderungen wurden bereits ausbezahlt. Das Hochwasserschutzprojekt Eferdinger Becken geht jetzt in die nächste Phase: Die Planungsarbeiten zum generellen Projekt Hochwasserschutz Eferdinger Becken sind gestartet.

Um über die abgeschlossene Analyse und die nächsten Schritte für den Hochwasserschutz im Eferdinger Becken zu berichten, lädt Landesrat Anschober zur nächsten Infoveranstaltung

am **29. 04. 2015** um **18.00** Uhr in den
Kulturtreff Alkoven
und
am **30. 04. 2015** um **18.00** Uhr in die
Donauhalle Ottensheim

herzlich ein. Neben Landesrat Anschober werden bei diesen Veranstaltungen auch die Landesräte Dr. Michael Strugl, Ing. Reinhold Entholzer, NR Mag. Roman Haider, die Bezirkshauptleute, Prof. Theobald von der Uni Kassel und Experten der Fachabteilungen des Landes OÖ über das Thema informieren.

Antraglose Familienbeihilfe

Das Bundesministerium für Finanzen und das Bundesministerium für Familie und Jugend möchten Sie über die Umsetzung eines gemeinsamen Projektes betreffend die Gewährung der Familienbeihilfe anlässlich der Geburt eines Kindes informieren.



Bei Inlandsgeburten ab dem 1. Mai 2015 wird bei den Finanzämtern die „Antraglose Familienbeihilfe“ umgesetzt.

Das bedeutet, dass bei der Geburt eines Kindes kein Antrag auf Familienbeihilfe mehr erforderlich ist, da der Großteil der für die Anspruchsprüfung relevanten Daten elektronisch zur Verfügung stehen wird. Es ist geplant, dass auf der Grund der vorliegenden Daten (aus internen und externen Datenbanken) der Familienbeihilfenanspruch automatisiert geprüft wird.

Details zum Ablauf und weiterführende Informationen finden Sie im Folder des BMFJ, der auf der Homepage der Gemeinde (www.aschach.at) im entsprechenden Newsbeitrag verlinkt ist bzw. im Gemeindeamt aufliegt.



Zeichenkurs (Workshop) für Anfänger und Fortgeschrittene

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet, veranstaltet der Kulturausschuss der Marktgemeinde Aschach an der Donau einen Zeichenkurs für Anfänger und Fortgeschrittene.



Dieser Kurs wird am **Freitag, 8. Mai (von 15.00 bis 18.00 Uhr)** und am **Samstag, 9. Mai (von 9.00 bis 16.00 Uhr)** im **Pfarrzentrum Aschach** abgehalten. Als **Kursleiter** fungiert **Herr Karl Breuer** (www.artbreuer.npage.at) aus Eferding. Es wird eine geringer **Unkostenbeitrag** für die Teilnahme erhoben. Das **Material** wird bei der Anmeldung vorgeschlagen und ist **selbst mitzubringen**.

Wir laden alle interessierten BürgerInnen sich **bis 24. April 2015** für die Veranstaltung **anzumelden**. **Anmeldung und Rückfragen** richten Sie bitte an das Gemeindeamt Aschach **Fr. Marion Harbauer** (Tel.: 07273/6355-12 oder E-Mail: marion.harbauer@aschach-donau.ooe.gv.at).



BUNDESMINISTERIUM FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, UMWELT UND WASSERWIRTSCHAFT Abt. IV/ 2 – Wasserrechtlicher Vollzug 1010 Wien, Stubenring 12, Abt.42@bmlfuw.gv.at



ZL. BMLFUW-UW.4.1.12/0142-IV/2/2014

23. März 2015

EDIKT

Gemäß §§ 44a, 44 f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 - AVG wird verlautbart, dass der Bescheid des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft vom 23.03.2015, Zl. BMLFUW-UW.4.1.12/0142-IV/2/2014, zur öffentlichen Einsicht aufliegt.

1. GEGENSTAND DES BESCHIDES

Gegenstand des Bescheides ist die wasserrechtliche Bewilligung der von der Verbund Hydro Power GmbH beantragten Anpassung der Wehrbetriebsordnungen der Donaukraftwerke Aschach, Ottensheim-Wilhering, Abwinden-Asten und Wallsee-Mitterkirchen.

2. ZEIT UND ORT DER EINSICHTNAHME

Der Bescheid liegt während der nächsten acht Wochen bei den Bezirkshauptmannschaften Perg, Linz-Land, Urfahr-Umgebung, Eferding, Grieskirchen, Schärding, Rohrbach und Amstetten sowie beim Magistrat der Landeshauptstadt, dem Stadtamt Steyregg, Eferding und Enns, und den Gemeinden Papping, St. Nikola an der Donau, Fraham, Goldwörth, Aschach an der Donau, Mitterkirchen im Machland, Ottensheim, Walding, Wilhering, Alkoven, Feldkirchen an der Donau, Hartkirchen, Hofkirchen im Mühlkreis, Engelhartzell, Vichtenstein, Esternberg, Haibach ob der Donau, St. Martin im Mühlkreis, Puchenau, Luftenberg an der Donau, Mauthausen, Asten, Langenstein, St. Pantaleon, Naarn im Machlande, St. Pantaleon-Erla, Strengberg, Wallsee-Sindelburg, Freinberg, Neustift im Mühlkreis, Waldkirchen am Wesen, St. Agatha, Niederkappel, Kirchberg ob der Donau und Leonding, Stadtamt Enns sowie im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, 1010 Wien, Stubenring 12, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

3. HINWEIS

Das Schriftstück gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach dieser Verlautbarung als zugestellt. Auf Verlangen hat die Behörde Ausfertigungen des Schriftstückes Beteiligten auszufolgen bzw. Parteien zuzusenden.

Für den Bundesminister:
MR Dr. Ute Schlager

RettungsanitäterInnen gesucht – Sommerkurs startet am 13. Juli 2015



Aus Liebe zum Menschen.

„Die Rettungskräfte des Roten Kreuzes sind dank des Engagements vieler freiwilliger MitarbeiterInnen im Ernstfall schnell zur Stelle. Um auch in Zukunft genauso rasch vor Ort zu sein braucht es zusätzliche neue RettungsanitäterInnen.“



Foto: ÖRK (Stöcker/Hechberger)

Am 13. Juli 2015 startet beim Roten Kreuz Eferding ein neuer Ausbildungslehrgang für zukünftige RettungsanitäterInnen. In einem dreiwöchigen Intensivkurs (Kurszeiten Montag – Freitag) werden die TeilnehmerInnen zunächst mit den theoretischen Inhalten der Sanitätshilfe vertraut gemacht. Im anschließenden Praktikum wird das Erlernte am Rettungswagen gemeinsam mit geschulten PraxisanleiterInnen durch praktisches Anwenden vertieft.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Ausbildung sind neben der körperlichen und geistigen Eignung das vollendete 17. Lebensjahr, Abschluss der Pflichtschulbildung sowie ein einwandfreier Leumund. Innerhalb kürzester Zeit erhalten die Kursabsolventen eine hochwertige und staatlich anerkannte Berufsausbildung, sammeln Erfahrung und leisten darüber hinaus einen unverzichtbaren Beitrag!

Jemandem in Not zu helfen ist wohl eine der wertvollsten Aufgaben, die man sich vorstellen kann. Wenn auch du zu denen gehörst, die nicht wegschauen, sondern helfen möchten, dann komm vorbei beim unverbindlichen Informationsabend am **11. Juni 2015, um 19 Uhr an der Rot Kreuz Dienststelle in Eferding**. Nähere Informationen zur Ausbildung und zur Tätigkeit als Rettungsanitäter erhältst du außerdem unter 07272/2400 22 (Frau Pühringer) oder www.rotekreuz.at/eferding. Eine berufsbegleitende Rettungsanitäterausbildung (zwei Kursabende pro Woche) startet übrigens im September.

Informationen:

Franz Puttinger

Österreichisches Rotes Kreuz, LV OÖ, Bezirksstelle Eferding
Bezirksgeschäftsleiter | Bezirksrettungskommandant

T: +43/7272/2400-22

M: +43/664/4125144

E: franz.puttinger@o.rotekreuz.at

W: www.rotekreuz.at/eferding



NMS Aschach



Wir laden ein zum
Schildbürgerstück
„Lalia“

frei nach dem gleichnamigen Stück von
Michael Maurer

witzig - wunderschön – abenteuerlich – unerhört
Geschichten und Taten der Bürger von Lalia

Freitag, 8. Mai 2015

19:30 Uhr

Schauburgsaal der Musikschule Hartkirchen

Ein Gemeinschaftsprojekt
der NMS Aschach und NMS Hartkirchen